kirchennachrichten

Oktober • November 2021

Evangelisch-Lutherische St.-Michaelis-Kirchgemeinde Adorf
Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Marieney-Wohlbach

www.kirche-adorf.de




Foto: G. Burkhard Wegner

Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

(1. Korinther 3,11)

Was ist Grund-legend für eine Gemeinde?

Spontan würde man vielleicht sagen: Grund-legend für eine Gemeinde ist eine schöne Kirche, ein tolles Kinderprogramm, hochwertige Kirchenmusik, ein solider Haushalt, eine effizient arbeitende Verwaltung, hingebungsvolle Ehrenamtliche, ein netter Pfarrer, möglichst viele Gottesdienstbesucher.

Ok, alles wichtige Dinge. Aber Grund-legend?

Der Missionar Paulus sagt: Grund-legend ist Jesus Christus. Wo der nicht mehr Grund-legend ist, wo er von *unseren* Ideen, Interessen und Ideologien verdrängt wird, wo klammheimlich auf anderen Fundamenten gebaut wird, dort wird Gemeinde zu einem religiösen Verein. Da wird viel Richtiges gesagt und Wichtiges getan. Die Kultur wird hochgehalten. Die Geselligkeit sowieso. Geholfen bekommt man auch. Aber da fehlt es an geistlicher Kraft, an Glaubensbegeisterung, weil der Grund-Leger ins Abseits geraten ist – Jesus, der HERR der Gemeinde.

Jesus Christus aber ist Grund-legend. Er *ist* bereits gelegt als Grund und Fundament für Gemeinde. Ohne ihn gäbe es gar keine Gemeinde. Ohne ihn stünde nicht mal die Kirche im Dorf. Das Fundament ist da!

Was nottut, ist immer wieder eine persönliche und gemeinsame Rückbesinnung auf dieses eine Fundament. Manchmal braucht es auch eine Neuentdeckung.

Die Frage ist nur, wie wir heute auf diesem Grund und Fundament *weiterbauen* (1. Korinther 3,9-15). Generationen vor uns haben ihren ganz eigenen „Baustil" gehabt. Gemeinde von Jesus erschien in ganz bestimmten äußeren, sichtbaren Gestalten. Es war weitgehend klar, wie die Dinge zu laufen hatten. Es war klar, welche Erwartungen man haben konnte und welche erfüllt werden mussten. Es war klar, was wichtig und was unwichtig war.

Wie bauen wir *heute* auf dem Fundament Jesus?

Wenn Jesus selbst Grund-legend ist, dann heißt das: Wir können nur so weiterbauen, wie es ihm selbst entspricht, seinem Wesen, seinen Worten. Gemeinde bauen auf dem Grund von Jesus bedeutet schlicht: Wir folgen Jesus nach. Wir schauen uns ihn an, lernen von ihm, suchen seine Nähe, haben Gemeinschaft mit ihm in Gebet und Gottesdienst. Und dann tun wir das, was Jesus auch tat: Er war in Bewegung. Immer hin zu denen, die noch nicht zum Reich Gottes gehörten. Zu denen zog es ihn hin. Damit sie die Freude und das Heil in der Beziehung zu Gott finden konnten.

Gemeinde und Kirche auf dem Fundament von Jesus ist deshalb eine „mission shaped church“ – eine von Mission geformte Kirche. Und diese Kirche kann dann durchaus anders aussehen als Kirche und Gemeinde vor 20 oder 50 Jahren. Aber auch, wenn manches in anderer Gestalt erscheint:
Entscheidend ist, dass Jesus Grund-legend ist und auch in Zukunft bleibt!

Mit einem herzlichen Servus! grüßt Sie Ihr Pfarrer G. Burkhard Wagner



Jubelkonfirmation Marieney-Wohlbach in Wohlbach

Am 24. Oktober wird in Wohlbach die Jubelkonfirmation für Marieney-Wohlbach stattfinden. Jeden, der vor 25, 50, 60, 65, 70, 75 oder mehr Jahren konfirmiert wurde, laden wir zusammen mit seiner Familie herzlich zum Gottesdienst um 14.00 Uhr in die Wohlbacher Kirche ein.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 7. Oktober im Pfarramt Adorf oder bei einem Kirchvorsteher an. Hinterlassen Sie bitte Ihre Kontaktdaten, dass wir Sie im Falle einer nötigen Absage kurzfristig erreichen können._der Kirchenvorstand

Geburtstagsbesuche und Ehejubiläen

Liebe Gemeindemitglieder von Marieney-Wohlbach und Adorf,
nachdem wir in beiden Kirchenvorständen das Thema Geburtstagsbesuche und Ehejubiläen beraten haben, möchte ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Gerne möchte ich nach Möglichkeit die 40- und 50-Jährigen zu ihrem Geburtstag besuchen. Die älteren Gemeindeglieder wollen wir, wie bisher gewohnt, weiterhin mit einem schriftlichen Gruß bedenken, der durch die Mitarbeiter des Besuchsdienstes überbracht wird. Dabei ergeben sich ja auch immer wieder wertvolle Begegnungen. Wer gerade von den älteren Gemeindegliedern ein persönliches Gespräch mit mir als Pfarrer wünscht, der kann sich gerne jederzeit bei mir melden, um einen Termin zu vereinbaren.

Wer ein Ehejubiläum begeht und dafür eine Andacht mit Einsegnung wünscht, der kann sich ebenfalls gerne im Pfarramt melden. Herzliche Grüße – Ihr Pfarrer G. Burkhard Wagner

kurz & kompakt

Vom 13. bis 24. Oktober hat Pfr. Wagner Urlaub. Vertretungen erfahren Sie im Pfarramt.

Jahresplanung 2022



Am Donnerstag, dem 4. November um 19.00 Uhr, wollen wir uns (notwendigerweise mit Maske und Abstand) zur Jahresplanung im Pfarrsaal treffen. Wer Termine beizusteuern hat, ist herzlich eingeladen. Bitte senden Sie uns die geplanten Termine zu und melden Sie Ihre Teilnahme bis 29. Oktober an, dass wir regelkonform einräumen können._Ihre Kirchenvorstände



11. November - Martinstag 2021

Nachdem wir im letzten Jahr das Martinsfest kurzfristig absagen mussten, planen wir hoffnungsvoll für dieses Jahr. Da es momentan aber noch unklar ist, unter welchen Regelungen und Möglichkeiten wir das Fest feiern können, laden wir hiermit alle ein, am 11. November um 17.00 Uhr zur Michaeliskirche (nicht zum Freiberger Tor) zu kommen. Dort gibt es dann auf jeden Fall eine Aktion zum Martinsfest, je nach Wetterlage und Auflagen entweder vor oder in der Kirche und hoffentlich auch mit dem schönen Lampionumzug. Wir bitten darum, sich kurz vorher noch mal über Aushänge in den Schaukästen und auf unserer Homepage zu informieren und die aktuell gültigen Hygieneregelungen zu beachten._Doreen Lange

Friedhofseinsatz in Adorf

Liebe Gemeinde, Familien, Freunde,
ganz herzlich möchten wir Euch, zu unserem diesjährigen Friedhofseinsatz im Spätherbst am 13. November von 8.00-12.00 Uhr auf unserem Johannisfriedhof in Adorf, einladen.

Ob alleine, in ganzer Familie, oder mit Freunden, gemeinsam werden wir an diesem Tag aktiv zur Pflege und zur Verschönerung unseres Friedhofes mitwirken.

Anschließend gibt es für uns nach getaner Arbeit einen stärkenden Mittagsimbiss. **Selbstverständlich wird der Arbeitseinsatz und der Mittagsimbiss im Einklang mit den zu dieser Zeit geltenden Corona-Verordnungen durchgeführt**.

Wir als euer Friedhofsteam freuen uns auf euer zahlreiches Kommen._Tobias Kultscher, Friedhofsverwalter



Foto: Tobias Kultscher

Mädchenkreis & Jungstreff: Help - we need somebody!

In unserer Gemeinde gibt es viele verschiedene Gruppen und Kreisen für Jung und Alt, Klein und Groß. Leider konnte für eine Altersgruppe, die Kinder der 4. bis 6. Klasse, in den letzten Jahren kein regelmäßiges Angebot gemacht werden.

Corona hat im letzten Jahr bereits den Start der Gruppen verhindert, aber es gibt auch noch andere Sorgen: vor allem fehlt es uns an den nötigen Mitarbeitern und Helfern, die Zeit und Lust hätten 1x im Monat ein Angebot für die Mädchen oder Jungs mit zu planen, vorzubereiten und durchzuführen. Hier denken wir an begeisterte Jugendliche, aber auch Erwachsene, Mamas, Papas oder Personen, die einfach ein Herz für die tollen Persönlichkeiten auf dem Weg vom Kind zum Teenie haben und gerne coole Aktionen mit Spaß, Action, Kreativität, aber auch Tiefgang und der frohen Botschaft mit vorbereiten würden.

Da das Treffen sowohl für die Mädchen als auch für die Jungs nur 1x im Monat stattfinden soll, ist es zeitlich überschaubar. Die genauen Termine werden noch abgesprochen. Wenn ihr Lust und Interesse hättet mitzuarbeiten oder zu helfen, dann meldet euch bitte bei Doreen Lange, so dass wir hoffentlich in den nächsten Kirchennachrichten zum Start des Mädchenkreises und Jungstreffs einladen können._Doreen Lange



Infektionsschutz im Kindergottesdienst

Da die Infektionszahlen wieder steigen und in Schulen nur noch zweimal wöchentlich getestet wird, haben sich der KV Adorf und die hauptamtlichen Mitarbeiter zu folgenden momentanen Regelungen entschlossen, um den Kindern eine relativ sichere Teilnahme am Kindergottesdienst zu ermöglichen:

Alle Kinder die in den Kindergottesdienst gehen wollen, führen mit Hilfe der Eltern vor Gottesdienstbeginn in den letzten Bankreihen einen (idealerweise selbst mitgebrachten) Selbsttest durch. Das Ergebnis soll dann dem Kirchner vorgelegt werden. Wir haben einige kindgerechte Tests vorrätig, so dass eine Kigo-Teilnahme nicht am fehlenden Testkit scheitert. Abstands- und Hygieneregeln werden im Kindergottesdienst natürlich weiterhin eingehalten.

Auch wenn es einigen Mehraufwand bedeutet, sind wir froh, auf diesem Weg trotz Corona überhaupt einen Kindergottesdienst anbieten zu können. Durch Kita und Schule sind die Kinder Tests gewohnt und führen sie, teilweise sogar schon souverän, selbst durch. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit._Marit Walz

Ausfahrt des Frauenkreises Wohlbach nach Heinersgrün

Am 25. August war es wieder so weit. Der Frauenkreis Wohlbach traf sich zum jährlichen Ausflug. Diesmal war Heinersgrün, die Kapelle „Santa Clara“ unser Ziel.

Jeder hat sie sicher schon von der Autobahn aus gesehen, die schöne kleine weiße Kapelle auf der Anhöhe. Bei bestem Wetter und schöner Aussicht (jeder wie er es verdient ☺) haben wir unser Ziel erreicht. Dort angekommen wurden wir von Frau Preuß aus Bobenneukirchen in Empfang genommen. Sie hat uns dann mit ihrem Auto über einen Feldweg zur Kapelle gelotst.

Hier haben wir dann viel über die Wallfahrtskapelle Santa Clara aus dem 13. Jahrhundert erfahren. Durch viele Spenden und Fördermittel wurde sie wieder schön saniert und wird jetzt unter anderem sehr gern für Hochzeiten genutzt.

Eine kleine Andacht für die Seele gab es auch noch. Diesmal hat sich unser neuer Pfarrer, Herr Wagner, angeschlossen und lernte so ein kleines Stück vom Vogtland kennen.

Nachdem wir unseren Ausflug auf ein paar Fotos festgehalten, die Aussicht über Heinersgrün und die nähere Umgebung genossen haben, begann die Rückfahrt zum Gasthaus Triebel. Hier waren wir angemeldet und konnten bei einem leckeren Essen und guter Unterhaltung den Abend ausklingen lassen und den Heimweg antreten.
Schade, dass nicht alle mitgefahren sind._Frauenkreis Wohlbach

Die Bilder zu diesem Artikel finden Sie in der Druckversion unserer Kirchennachrichten.

Durchstarten - gewusst wie!

...war das Thema beim letzten Familiengottesdienst.

„Wer lesen kann, ist klar im Vorteil." Mit dem Spruch hat wohl jeder schon mal so seine Erfahrung gemacht. Wie schnell probieren wir was aus ohne vorher die Gebrauchsanweisung /Anleitung zu lesen. Unser Rabe Kulibert musste sich im Gottesdienst zum Schulbeginn auch von Jonathan helfen lassen, weil er keine Lust hatte die Bauanleitung zu lesen.

Wir haben in dem Gottesdienst zum Schulbeginn gehört, wie wichtig es ist, lesen zu lernen. Gott hat uns mit der Bibel ein Anleitungsbuch für unser Leben gegeben und Jesus möchte unser Pilot sein. Auf ihn können wir vertrauen, wenn wir mit ihm unterwegs sind. Es gibt viel in der Bibel zu entdecken, so viele Geschichten, Vorbilder von denen wir im Alltagsleben was lernen können. Lasst die Bibel nicht einstauben. Es ist echt immer wieder bereichernd und beeindruckend.

Das Bild zum Artikel finden Sie in der Druckversion unserer Kirchennachrichten.

Wir wünschen allen die gerade etwas Neues begonnen haben einen guten Start, Gottes reichen Segen und die Gewissheit: Wir sind nicht allein unterwegs.

Allen die diesen Gottesdienst mit vorbereitet haben nochmal ein herzliches Danke._Kathrin Schmidt

Wort zum Samstag und Jesus-Rock´n-Roll zum Adorfer Stadtfest 2021

„Es wird kein Zelt zum Stadtfest aufgestellt" - also auch kein „dag-Gottesdienst" am Sonntag, wie in den letzten Jahren. Deshalb kam bald die Idee auf, eine Beteiligung unserer Kirchgemeinde direkt zum Stadtfest am Samstag zu organisieren. Und so entstanden neue und bewährte Aktionen vor und hinter den Kirchentüren:

Eine Bühne vor der Kirche in Zusammenarbeit mit dem Verein Kleinstadtperspektiven e.V. mit dem „Wort zum Samstag" von Pfr. Wagner + Walz-Band und Live-Musik mit: „Freunde im Süden", Songs vom Leben und Glauben mit: „Grain", Covermusic mit „Noise for neighbors" und Ska-music mit „Rambanbam", ein Straßen-Café direkt

Das Bild zum Artikel finden Sie in der Druckversion unserer Kirchennachrichten.

vor der Kirche, ein Zelt mit Bastelangeboten, die „offene Kirche“, Tanzen im Kreis und eine Mit-Mach-Straßenkreideaktion mit Fragen an Gott sowie Percussion von DrumHerum.

Gott schenkte gutes Wetter zu Allem und so herrschte reger Betrieb vor der Bühne, ein Ausverkauf der vielen selbstgebackenen Kuchen, gute Laune und das Gefühl, endlich mal wieder miteinander feiern zu können. Gott sei Dank!

Vielen Dank auch an alle, die mitgeholfen haben und sich mit beteiligten: dem Verein Kleinstadtperspektiven (mit euch hat die Arbeit richtig Spaß gemacht!), den Helfern beim Zelt- und Bühnenauf- und abbau, unserem Techniker für Ton und Licht von früh bis nachts, den Kuchenbäckern und den Kuchenverkäufern, dem Mikita-Team, unserem Pfarrer für die Predigt, den Musikern und Tänzern, den Trommlern, den Helfern in der Offenen Kirche, der Hüpfburgenaufsicht und der Akteurin der Straßenkreideaktion.

Der Erlös des Straßencafés (alle Kuchen wurden gespendet) geht an unsere Miktita zum Erwerb neuer Spielgeräte.

Lust auf mehr? – Es gibt demnächst wieder die Gelegenheit, dass wir uns als Kirchgemeinde in Adorf mitbeteiligen, denn der Weihnachtsmarkt am 3. Adventwochenende bietet dazu beste Gelegenheit. Wer Ideen hat und mitmachen will – bitte sprecht unseren Pfarrer oder mich an!_Hartwig Schmidt

Erntewoche im Mikita

„A, a, a, a… Alles, alles, alles, alles… was ich sehen kann, hat Gott gemacht!“, schallt es durch den Kindergarten – aber auch durch Eubabrunn, die Kirche und das ein oder andere Zuhause. Was ist hier los? Erntedankwoche der MIKITA ist los!

Bereits beim Betreten der MIKITA wird der Blick durch das liebevoll gestaltete Themeneck auf den thematischen Mittelpunkt dieser Woche gelenkt: keimendes Korn, ein Müller, ein Bäcker, Brot – „Danke für das Brot!“

Woher kommt Brot eigentlich? Kann ich ein Stück Brot in die Erde legen und dann wächst ein Brotbaum? Und wer macht das eigentlich alles?

Antworten auf diese und andere Fragen entdeckten die Kinder mit ihren Erzieherinnen und Erziehern auf vielfältige Weise: Da wurden mitgebrachte Erntekörbe betrachtet und verkostet. Gemeinsames Singen und Erleben der Arbeit des Bauern, Müllers und Bäckers machte Krippen- bis Vorschulkindern große Freude.

Am Donnerstag dann ein gemeinsamer Ausflug ins Freilichtmuseum Eubabrunn, wo noch einmal der Weg vom Korn zum Brot anschaulich wurde und als Ergebnis ein frisch gebackenes Brot duftete. Am Freitag genossen die Kinder an wunderschön geschmückten Tischen ein leckeres, reichhaltiges Erntedankfrühstück, bevor alle gemeinsam die vollen Leiterwägen mit Erntegaben in die Kirche brachten. Dort wurde wieder gemeinsam gesungen, gelauscht und gestaunt. Die Vorschüler halfen beim Schmücken der Kirche.

Ein festlicher Erntedankgottesdienst am Sonntag beschloss diese Erntedankwoche: „Danke, Jesus, dass du uns so reich versorgst!“ Und DANKE allen Erzieherinnen, Erziehern und weiteren Helfern, die mit viel Einsatz, Kreativität und Liebe diese Erntedankwoche zu einer bleibenden Erinnerung im Herzen der Kinder gemacht haben!_Cornelia Wagner

Die Bilder zu diesem Artikel finden Sie in der Druckversion unserer Kirchennachrichten.

in eigener Sache

Herrn Pöllmanns Recherchen zu „Siegel der Kirchen im Südvogtland“ lesen Sie in einer späteren Ausgabe, wenn die Veröffentlichung als Ganzes möglich ist.

Gottesdienste in beiden Gemeinden

10. Okt. **19. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf

17. Okt. **20. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Marieney

24. Okt. **21. Sonntag nach Trinitatis**
14.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Jubelkonfirmation in Wohlbach

31. Okt. **22. Sonntag nach Trinitatis/Reformationstag**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Adorf
!Winterzeit!

7. Nov. **Drittletzter So. des Kirchenjahres**
10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Segnung zum Ehrenamt in Adorf

14. Nov. **Vorletzter So. des Kirchenjahres**
10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf

17. Nov. **Buß- und Bettag**
10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst aller Gemeinden des Schwesterkirchverhältnisses in Adorf

21. Nov. **Ewigkeitssonntag**
8.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Marieney
10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Adorf

28. Nov. **1. Advent**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Adorf

5. Dez. **2. Advent**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Wohlbach
14.00 Uhr Familiengottesdienst in Adorf

Kindergottesdienst (Kigo)**:** immer parallel zum Gottesdienst in Adorf und Wohlbach
(Eventuelle Änderungen geben wir auf der Webseite bekannt.)

Gebet für die Gemeinde: montags, 18.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf
freitags, 6.35 Uhr per Zoom, Kontakt: Pfr. Wagner

Neuordnung der Terminseiten

In den Kirchenvorständen kam der Wunsch auf, die Gottesdienste für alle Gemeinden auf einen Blick zu haben. Vielleicht passt ja der „andere“ Gottesdienst besser in den persönlichen Sonntagsablauf? Dann ist kein Blättern und Suchen mehr nötig. Aus diesem Grund finden Sie unsere Termin- und Informationsseiten hier im neuen Gewand.

Wir wollen Ihnen als Leser die Informationen in einer übersichtlichen Form darstellen in der sich jeder leicht zurecht findet. Deshalb bitten wir um Ihre Rückmeldung was gut ist, oder was noch verbessert werden sollte.

Die Anmerkungen nehmen wir erstmal auf und werden dann gegebenenfalls nach einiger Zeit eine weitere Änderung vornehmen. Also keine Sorge, Sie müssen jetzt nicht in jeder Ausgabe alles neu suchen._Karina Ficker

Freud und Leid für beide Gemeinden

Diese Informationen entnehmen Sie bitte der Druckversion unserer Kirchennachrichten.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Webseite, ggf. anderweitig im Netz und untereinander,

Gemeindekreise Adorf

Eltern-Kind-Gruppe (< 4 Jahre)	mittwochs, 9.15 - 11.00 Uhr im Pfarrhaus
Kinderkreis (1. - 3. Klasse)	dienstags, 14.30 - 15.30 Uhr im Pfarrhaus
Mädelstreff (4. - 6. Klasse)	monatlich im Pfarrhaus (in Planung), Infos bei Doreen Lange s. S. 5
Jungstreff (4. - 6. Klasse)	monatlich im Pfarrhaus (in Planung), Infos bei Doreen Lange s. S. 5
Konfirmanden	7. Klasse dienstags (ger. Wo.), 17.00 - 18.30 Uhr im MIKITA 8. Klasse, dienstags (unger. Wo.), 17.00 - 18.30 Uhr im Gz. Bad Elster
Konfi-Treff "Checkpoint"	Freitag, 15. Oktober, 18.00 Uhr in Adorf Freitag, 26. November, 18.00 Uhr in Oelsnitz (Adventscheckpoint)
Junge Gemeinde	donnerstags (14 tägig), 18.00 Uhr im Pfarrhaus Infos bei Marit Walz: 037423 - 500250
Tauf- und Konfikreis für Erwachsene	nach Absprache
Bibelgesprächskreis	mittwochs, 19.00 Uhr
Männerkreis	Mittwoch, 6. Okt., 3. Nov. u. 1. Dez., 19.00 Uhr im Pfarrhaus
Kreativkreis	Mittwoch, 6. Okt., 3. Nov. u. 1. Dez., 19.30 Uhr im Pfarrhaus
Hauskreis	freitags, 19.30 Uhr Infos bei Carsten Ficker: 037423 - 50522
Tanzen im Kreis	Freitag, 1. Okt., 16.45 - 18.45 Uhr, Treffpunkt Pfarrhaus Adorf Freitag, 5. Nov., 17.00 - 18.45 Uhr im Gem.-zentr. Bad Elster
Frauen- und Seniorenkreis	Mittwoch, 6. Okt., 3. Nov. u. 1. Dez., 15.00 Uhr im Pfarrhaus
Stadtgebetskreis	Info bei S. Dobberkau 037423 - 2143
Adorfer Asyl-Helferkreis	Infos bei Liane Lamprecht
Kirchenvorstand	Mittwoch, 13. Okt. u. 10. Nov., 19.30 Uhr
Kurrende	donnerstags, 16.00 Uhr im Pfarrhaus
Kirchenchor	dienstags, 19.30 Uhr im Pfarrhaus
„DRUMherum" Trommel- und Percussionkurs	Donnerstag, 19.00 Uhr, im Pfarrhaus 7. u. 21. Okt., 18. Nov. und 2. Dez.

wie Kreise und besondere Veranstaltungen tatsächlich stattfinden.

Gemeindekreise Marieney-Wohlbach

Christenlehre (1. - 6. Klasse)	montags, 15.30 Uhr im Pfarrhaus in Marieney
Konfirmanden	zusammen mit Adorf s. S. 12
Junge Gemeinde	zusammen mit Adorf s. S. 12
Frauenkreis Marieney	Termin nach Vereinbarung
Frauenkreis Wohlbach	Mittwoch, 27. Okt., 19.00 Uhr Mittwoch, 24. Okt., 19.00 Uhr
Bibelstunde in Saalig	Termin nach Vereinbarung
Kirchenvorstand	Donnerstag, 14. oder 21. Okt., 19.00 Uhr in Wohlbach

Besondere Veranstaltungen für beide Gemeinden

TrauerTreff/Trauercafé
Montag, 4. Oktober und 1. November, 16.00 - 18.00 Uhr in der Schillerstr. 23 in Adorf

Brotkorb
Mittwoch, 20. Oktober und 10. November; Anmeldung und Informationen zum Ort erhalten Sie jeweils am Vortag, 8 - 12 Uhr, unter 037421/54234.
Wir suchen dringend Mitarbeiter, denen diese Arbeit am Herzen liegt.

Montagsforum „Jeder ist normal - bis du ihn kennst – Von der spirituellen Kraft, Menschen zu ertragen“ mit Teresa Zukic
Montag, 25. Oktober um 19.30 Uhr in der Trinitatiskirche in Bad Elster

Jahresplanung 2022 s. S. 4
Donnerstag, 4. November um 19.00 Uhr im Pfarrhaus in Adorf

Martinsumzug s. S. 4
Donnerstag, 11. November, Beginn: 17.00 Uhr **vor der Michaeliskirche**

Weihnachten im Schuhkarton s. S. 3
Abgabemöglichkeit bis 15. November im Michaeliskindergarten

Friedhofseinsatz s. S. 4
Samstag, 13. November 8.00 - 12.00 Uhr

Lobpreisabend
Freitag, 26. November um 19.30 Uhr in Adorf

Adventeinsingen
Samstag, 27. November um 17.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf

Kontakte & Ansprechpartner

Pfarramt • www.kirche-adorf.de,
Kirchplatz 8, 08626 Adorf
Telefon: 037423 - 2383 • Fax: 037423 - 40418 • E-Mail: kontakt@kirche-adorf.de
Öffnungszeiten: Mo: 9.00 - 12.00 Uhr • Do: 14.00 - 17.00 Uhr
Bankverbindungen: Sparkasse Vogtland • BIC WELADED1PLX
Adorf • IBAN DE77 8705 8000 3720 0013 92
Marieney-Wohlbach • IBAN DE18 8705 8000 3705 0000 46

Mitarbeiter: **Pfarrer: G. B. Wagner** • Telefon: 037423 - 40417; Gespräche nach Vereinbarung
E-Mail: burkhard.wagner@evlks.de
Montag Ruhetag

Kantorin: D. Sandner • Telefon: 037421 - 179558

Gemeindepädagoginnen: **M. Walz** • Telefon: 037423 - 500 250
D. Lange • Telefon 037423 - 503 920

MIKITA Michaeliskindergarten • www.kita-adorf.de
Am Alten Acker 29, 08626 Adorf
Telefon: 037423 - 500684 • Fax: 037423 - 500685 • E-Mail: jacob@kita-adorf.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 6.00 - 17.00 Uhr

Friedhofsverwaltung
Freiberger Straße 10, 08626 Adorf
Telefon: 037423 - 48686 • Fax: 037423 - 300104 • E-Mail: friedhof@kirche-adorf.de
Öffnungszeiten: Di: 14.00 - 17.00 Uhr • Do: 9.00 - 12.00 Uhr

Diakonische Einrichtungen/ Hilfe in Notlagen

Seniorenhaus SONNENGARTEN • www.seniorenhaus-adorf.de
Am Alten Acker 50, 08626 Adorf
Telefon: 037423 - 50380 • Fax: 037423 - 5038111 • E-Mail: kontakt@seniorenhaus-adorf.de

Telefonseelsorge - anonym, kompetent, rund um die Uhr (gebührenfrei)
Telefon: 0800 - 111 0 111 & 0800 - 111 0 222

Schwangeren- & Schwangerschaftskonfliktberatung • www.diakonieberatung-vogtland.de
A.-Bebel-Str. 8, Beratungszentrum „Oberes Vogtland“ in Adorf
Telefon: 037423 - 439 973 & 0172 289 7432; außerhalb der Sprechzeit: 037467 - 59 920
Öffnungszeiten: Mo: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr

Hilfe bei phys., psych. u. sexueller Gewalt KARO e.V. • www.karo-ev.de
Am Unteren Bahnhof 12, 08527 Plauen
Telefon: 03741 - 4037999; Notfallnummer 24h: 0173 9755374

Teestube/Brotkorb • www.diakonieberatung-vogtland.de
Schulstraße 9, 08626 Adorf
Tel. 037423 - 300030 • Öffnungszeiten: Di: 9.00 - 18.00 Uhr • Mi: 9.00 - 14.00 Uhr • Do: 9.00 - 15.00 Uhr,
Brotkorb: jeden 3. Mi im Monat, 9.00 Uhr

Diakonischer Betreuungsverein im Vogtland e.V. • www.dvb-vogtland.de
Dr.-Fickert-Straße 5, 08606 Oelsnitz
Tel. 037421 2940 • Fax 037421 21726 • Öffnungszeiten: Di 09.00 - 12.00 Uhr • Do 14.00 - 16.00 Uhr

Psychosoz. Kontakt- u. Beratungsstelle der Paritas
Außenstelle Adorf, Schillerstr. 23,
Tel. Di. 037423 133 044 • Öffnungszeiten: Di 10.00 - 15.00 Uhr • Do 16.30 - 19.00 Uhr

Impressum
Herausgeber: Ev.-Luth. St.-Michaelis-Kirchgemeinde Adorf, Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marieney-Wohlbach
Redaktion: G. Burkhard Wagner, Frank Groenwald, Karina Ficker,
Fürbitte: Karina Ficker
Termine: G. Burkhard Wagner
E-Mail für Texte und Anregungen: kirchennachrichten-adorf@arcor.de
Redaktionsschluss Themenvorschläge für nächste Ausgabe: 2. November 2021
Redaktionsschluss Artikel für nächste Ausgabe: 15. November 2021
Abholtermin für Austräger: 2. Dezember 2021, ab 16.00 Uhr
Auflage: 1100 **Druck:** Druckerei W.Tiedemann, Markneukirchen

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Lass mein Gebet
vor Dich kommen,
neige Deine Ohren
zu meinem Schreien.

Psalm 88,3



Mr. Jay - Fotolia

Vater wir beten für die Betroffenen von Naturkatastrophen. Hilf ihnen in ihrer Not, wenn sie liebe Menschen verloren haben, kein Zuhause mehr besitzen, keine sichere Trinkwasser-, Essens- oder medizinischer Versorgung da ist. Hilf uns, sie nicht zu vergessen, wenn die Nachrichten nicht mehr über sie berichten oder wenn neue Themen unseren Alltag bestimmen. Schenke uns offene Augen und Dankbarkeit für unser eigenes warmes und gutes Zuhause.

Wir bitten für die Menschen, deren Zuhause zwar da aber nicht sicher, warm und gut ist. Die in ihrer eigenen Wohnung Angst haben vor körperlicher und seelischer Misshandlung. Die nicht gern zuhause sind, aber während Lockdown und Schulschließungen dazu gezwungen waren. Hilf ihnen und ermutige uns, für sie da zu sein, Not zu sehen und in der rechten Weise zu helfen.

Jesus Christus wir bitten für unsere gespaltene Gesellschaft. Vergib uns und hilf uns, zu vergeben. Hilf uns, die Sorgen und Ängste unseres Nächsten zu sehen und ernst zu nehmen. Segne die Kranken. Lass uns Lügen und böse Absichten erkennen und Hass mit Liebe begegnen. Sei bei denen, die Hass aushalten müssen. Bewahre unsere Kinder vor Krankheit und vor Hass.

Herr wir bitten für die Politiker die unsere neue Regierung aushandeln müssen. Lass sie bei den vielen Sichtweisen, Einstellungen und Charakteren die wahren Herausforderungen der Gesellschaft nicht vergessen. Hilf uns, verantwortungsvoll mit Deiner Schöpfung umzugehen und unser persönliches Handeln zu hinterfragen.

Segne alle, die Verantwortung tragen in unserem Land, unserer Stadt/Gemeinde, unseren Kirchgemeinden, Unternehmen, Zusammenkünften und Familien.

Amen



Verschweige ich den Glauben,
verschweige ich Grund, Mitte, Ziel meines Lebens.
Betrüge ich um die Hoffnung
– mich selbst und andere,
und mache das Leben ärmer.

Doch bekenne ich den Glauben,
lebe ich aus dem Grund,
in der Mitte und auf das Ziel meines Lebens hin.

Schenke Hoffnung – mir und anderen,
und mache das Leben reich.

Karl-Heinz Lenzner

Foto: Carsten Ficker